

DAS TAUSCHGESCHÄFT

#01 – Das Ei und Kiki

Die junge Frau in Kakariko, dessen Hühner Link als kleiner Junge eingesammelt hat, gibt ihm ein Ei aus dem Kiki schlüpft. Damit weckt Link den schlafenden Talon, und das Hühnchen blüht richtig auf, weil es einen Tiefschläfer wecken konnte.

#02 – Henni (Das Blaue Huhn)

Als Dank dafür, dass Link sich so gut um Kiki gekümmert hat, erhält er Henni. Die junge Frau erzählt ihm von seinem Bruder, der Hühner sehr mochte. Er sei aber aus Frust in die Verlorenen Wälder ausgerissen. Link macht sich auf den Weg dorthin...

#03 – Schimmelpilz

Link findet ihren Bruder an jener Stelle, an der Link vor Jahren dem Horrorkid die Schädel-Maske verkaufte. Dafür, dass ihm Link das Huhn schenkt, gibt er ihm den Schimmelpilz. Das ist ein süsslich riechender Pilz, den die Hexe Asa in Kakarikos Magie-Laden unbedingt haben möchte ... Link sollte sich beeilen, bevor die Wirkung verfliegt. Spiele NICHT die Ocarina und nutze einen Teleport, da dann die Zeit abläuft. (Nutze am Besten die Wundererbse neben der Waldbrücke, um auf diese zu springen).

#04 – Asa's Modertrank

In Kakariko mixt Asa aus dem komischen Pilz ein seltsames Gebräu, den Modertrank. Anschließend bringt Link den Trank zurück zum jungen Mann in den Verlorenen Wäldern.

#05 – Säge

Link kommt zwar rechtzeitig in den Verlorenen Wäldern an, doch der junge Mann ist verschwunden. Stattdessen wartet ein junges Mädchen auf ihn, das den Modertrank an sich nimmt. Die Kleine gibt Link dafür eine Säge, die im Wald am Boden gelegen hatte.

#06 – Zerbrochenes Biggoron-Schwert

Die Säge dürfte Handwerkern gehören und Link macht sich umgehend auf den Weg ins Gerudotal. Dort trifft er den Chef der Zimmerleute, der diese Säge tatsächlich vermisst hat. Er ist so begeistert, dass er Link ein zerbrochenes Goronen-Schwert anbietet, das er in Goronia reparieren lassen könne ...

#07 – Rezept

Link eilt nach Goronia, doch Biggoron, der Meister-Schmied, hat Lavastaub in den Augen. So ein Pech! Er benötigt Augentropfen, um wieder klar sehen zu können. Dann würde er auch das Schwert reparieren. Die Augentropfen, so erfährt Link, gibt es für das Rezept bei König Zora.

Zelda Europe Lösungen – Ocarina of Time

www.zeldaeurope.de

#08 – Glotzfrosch

König Zoras Bestand an Augentropfen ist verbraucht. Aber er gibt Link den Glotzfrosch, mit dem im Labor am Hylia-See die Augentropfen hergestellt werden können. Doch Link muss sich beeilen, um den Frosch ins Labor zu bringen. Spiele NICHT die Ocarina und nutze einen Teleport, da dann die Zeit abläuft.

#09 – Augentropfen

Link verhindert gerade noch, dass der Forscher im Labor den Frosch in die Pfanne haut. Etwas zerknirscht stellt er Augentropfen her, denn Link hat ihn um die köstlichen, gebratenen Glotzfrosch-Augäpfel gebracht ... Auch hier muss Link die Tropfen rechtzeitig zu Biggoron bringen, da sie sonst ihre Wirkung verlieren. Spiele NICHT die Ocarina und nutze einen Teleport, da dann die Zeit abläuft.

#10 – Zertifikat

Dank der Augentropfen sieht Biggoron nun wieder klarer. Er übergibt Link ein Zertifikat für das Schwert, das er innerhalb von drei Tagen reparieren will.

#11 – Das Biggoron-Schwert

Drei Tage später erhält Link das reparierte und robust geschmiedete Biggoron-Schwert. Es ist eine ausgesprochen schlagkräftige Waffe. Allerdings muss Link dieses Schwert mit beiden Händen halten, weshalb er seinen Schild nicht einsetzen kann.